

Prof. Dr. Esther-Beate Körber
Denkstr. 12
D-12167 Berlin

Ausbildung

- | | |
|-------------|---|
| 2000 | Ernennung zur apl. Professorin |
| 1993 | Habilitation (Neuere Geschichte) am 15. Juli im Fachbereich Geschichtswissenschaften der Freien Universität Berlin |
| 1986 | Promotion zum Dr. phil. an der Universität Tübingen (Gutachter: Prof. Dr. E. W. Zeeden/ Prof. Dr. E. Naujoks) |
| 1976 - 1982 | Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Tübingen (Abschluß Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien) |

Berufliche Tätigkeit

- | | |
|-----------------|---|
| 09/2012-08/2015 | Forschungsprojekt „Deutsche und lateinische Meßrelationen 1583 – 1803, Deutsche Presseforschung Bremen, DFG-gefördert |
| 10/2011-08/2012 | Vertretung des Lehrstuhls von Univ.-Prof. Dr. Albrecht P. Luttenberger (Frühe Neuzeit II), Universität Regensburg |
| 10/2009-09/2011 | Abschluß der Edition der Tagebücher Theodor von Schöns, DFG-gefördert |
| 04/2009-09/2009 | Forschungsstipendium an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel zum Thema „Argumentationsstrukturen in politischen Flugschriften des späteren 16. Jahrhunderts“ |
| 04/2008-03/2009 | Wiederaufnahme des DFG-Forschungsprojekts „Zeitungsextrakte“ der Deutschen Presseforschung Bremen, DFG-gefördert, Buchveröffentlichung liegt vor |
| 10/2007-03/2008 | Vertretung einer Professur für „Geschichte mit einem Schwerpunkt in der Geschichte der Vormodernen Welt“ an der Hochschule Vechta |
| | Stellvertretende Direktorin des Instituts für Geschichte und Historische Landesforschung (IGL), im Nov. und Dez. 2007 geschäftsführend |
| | Mitglied im Magisterprüfungsausschuß |

- 10/2006 – 09/2007 eigenständige Durchführung des DFG-Forschungsprojekts „Zeitungsextrakte“ der Deutschen Presseforschung Bremen, DFG-gefördert
- 04/2003-09/2006 Lehraufträge an der Freien Universität Berlin;
Veröffentlichungen
Führungen, freiberuflich
wissenschaftliche Coaching-Tätigkeit, freiberuflich
- 04/2002-03/2003 Vertretung einer Professur für Neuere Geschichte und Didaktik der Geschichte an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg (ab 1. 1. 2003 Universität Duisburg-Essen)
- 10/2001-03/2002 Ausarbeitung des Lehrbuchs „Habsburgs europäische Herrschaft . Von Karl V. bis zum Ende des 16. Jahrhunderts“ (bei der WBG erschienen)
- 10-12/2001 Ausarbeitung eines Forschungsprojektsantrags für das Forschungszentrum für Europäische Aufklärung, Potsdam
- 04-09/2001 Vakanzvertretung in Neuerer Geschichte (4 Wochenstunden) an der Freien Universität Berlin, zugleich
- 01-08/2001 befristete Stelle beim Bildungswerk der Domäne Dahlem, Berlin (Projektleitung, Ausstellungsvorbereitung, Konzeption einer Multimedia-Schau)
- 03/2000 - 12/2000 Vortrags- und Veröffentlichungstätigkeit sowie universitäre Lehre
- 03/1999 - 02/2000 Arbeit an der Edition der Tagebücher Theodor von Schöns im Rahmen einer "Sachbeihilfe"
- 01-02/1999 Lehrtätigkeit am Graduiertenkolleg "Wissensfelder der Neuzeit", Universität Augsburg
- 1994 -1998 Stelle als Oberassistentin (C2) am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin (Fachbereich Geschichtswissenschaften);

Erarbeitung von insgesamt acht Vorlesungen zur europäischen Geschichte der Neuzeit vom Spätmittelalter bis zum Vorabend des Ersten Weltkriegs
- 1993 - 1994 Werkverträge im Rahmen der Schön-Edition (Bernd Sösemann/ Ilja Mieck, Forschungsprojekt-Schwerpunkt der Freien Universität Berlin)
- 1993 Beginn der Lehrtätigkeit als Privatdozentin an der Freien Universität Berlin, Fachbereich Geschichtswissenschaften

- 1991 - 1993 Habilitationsstipendium der Dr. Meyer-Struckmann-Stiftung
- 1985 - 1990 Wiss. Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Bernd Söseman (Geschichte der öffentlichen Kommunikation).
Eigenverantwortliche Lehrtätigkeit in Grund- und Hauptstudium und im Aufbaustudiengang Journalisten-Weiterbildung
Mitwirkung am Aufbau des Lehrstuhls und an der Entwicklung der Studienordnung;
Assistenz bei der Geschäftsführung auf Institutsebene
- 1977 - 1984 Wiss. Hilfskraft bei Prof. Dr. E. W. Zeeden, Universität Tübingen (Neuere Geschichte), erste Lehrtätigkeit

Weitere praktische Erfahrungen:

- 2005 Veranstaltung einer Tagung zum Mediensystem im Alten Reich der Frühen Neuzeit, gemeinsam mit Prof. Dr. J. Arndt, Münster, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Europäische Geschichte, Mainz
- 1997 Mitarbeit an der Planung des "Universitätsseminars" der Freien Universität Berlin
- 1995 Organisation einer Tagung zu Theodor von Schön, gemeinsam mit dem Forschungsprojektschwerpunkt und dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin

Mitgliedschaften:

- 1984 Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1995 Wahl in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft zur Preußischen Geschichte, seit 2004 stellv. Vorsitzende
- seit 1998 Mitglied der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung
- seit 2005 Mitglied der Berliner Wissenschaftlichen Gesellschaft